

Name Kleinpaul Vorname Eva-Ingeburg geb. am etwa 1903

Wohnort Leipzig 0, Kurt Günther-Str. 4 III Beruf Archivarin Institut f. Zeitungs-
Wohnung kunde Univers.

Funktion XXXXXXXXXXXX Sekretärin im Zeitungswissen=
CDU 46 schaftl. Institut Univ. Lpzg

Haltung: Laut Schreiben CDU LV Hannover vom 3. 8.50; soll durch Russen verhaftet worden sein. Bitte um Erkundigung, ob, wie und warum Verhaftung.

Vater war Prof. an gleicher Stelle u. gestorb. Mutter gestorb. Frl. K. hat Freunde im Ausland Berichte über Verhältnisse u. Zustände in der DDR übermittelt vom 45 - 50. Wurde 1950 von Russen verhaftet u. nach Dresden gebracht u. dort verurteilt zu 25 Jahren wegen "Spionage" u. zu 25 Jahren wegen "Verächtlichmachung" der Sowjet-Union. Von Dresden nach Bautzen u. von dort nach Waldheim. 1954 wieder zum SSD nach Dresden zur Vernehmung. SSD fragte sie, was sie tun werde, wenn sie entlassen würde. Frl. K. sagte, daß sie sich darüber keine Gedanken mache bei ihrem Urteil zu 50 Jahren Zuchthaus. Dann von Dresden wieder nach Waldheim. Von dort entlassen. Wohnt jetzt bei einer Freundin in Lpzg. Nervenzusammenbruch, schwere Bronchitis, Herzanfalle. Nimmt keine Unterstützung, um sich nicht zu verpflichten. ("Lindner", s. durch "Augsten", 11.54.)-